

Personalentwicklung Deeskalationstraining



Im anspruchsvollen Arbeitsalltag begegnen wir immer wieder herausfordernden Situationen, in denen ein professioneller und sicherer Umgang mit Konflikten entscheidend ist. Dieses Training bietet die Möglichkeit, Handlungssicherheit zu stärken und Strategien kennenzulernen, um Spannungen frühzeitig zu erkennen und angemessen zu reagieren.

Inhalte des Trainings:

- Umgang mit Konflikten: Auslöser erkennen, Dynamiken verstehen, professionell reagieren.
- Kommunikationstechniken: klare Sprache, aktives Zuhören, deeskalierende Gesprächsführung.
- Umgang mit Aggressionen: Techniken erarbeiten und sicher anwenden.
- Gewaltprävention: Situationen einschätzen, Risiken minimieren, Grenzen setzen.
- Befreiungstechniken: einfache, sichere Maßnahmen zur Eigensicherung.
- Stresserkennung und -umgang: Selbstregulation, kurze Tools für den Schichtalltag.
- Austausch mit Kolleg*innen: Fallbesprechungen, Peer-Lernen, praktische Übungen.
- Breakwell-Kurve: Phasen der Eskalation und angemessen intervenieren.

Wer gut vorbereitet ist, schützt nicht nur den Moment und sich selbst, sondern kann die Stabilität der gesamten Schicht spürbar schützen.

Das Training wird von Antje Camin durchgeführt.

Die Anmeldung erfolgt nach Absprache mit den jeweiligen Stationsleitungen per Mail an:
m.schamp@schwesternschaft-bremen.drk.de

| | |
|----------------|--|
| Wann | 16.+17.04.2026 oder 08.+09.10.2026 (2-Tages-Seminar) jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr |
| Wer | Mitarbeitende des RKK und Mitglieder der BSS |
| Wo | Seminarraum der Bremischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V., Friedrich-Karl-Straße 22, 28205 Bremen |
| Wieviel | Kostenfreie Teilnahme für Mitglieder der BSS + Mitarbeitende im RKK. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 95 Euro pro Tag erhoben. |

